



Standortpotential des Freiamts – Rolle des Kantons

**15. Oktober 2009: Freiräume für solides Wirtschaften
in Muri**

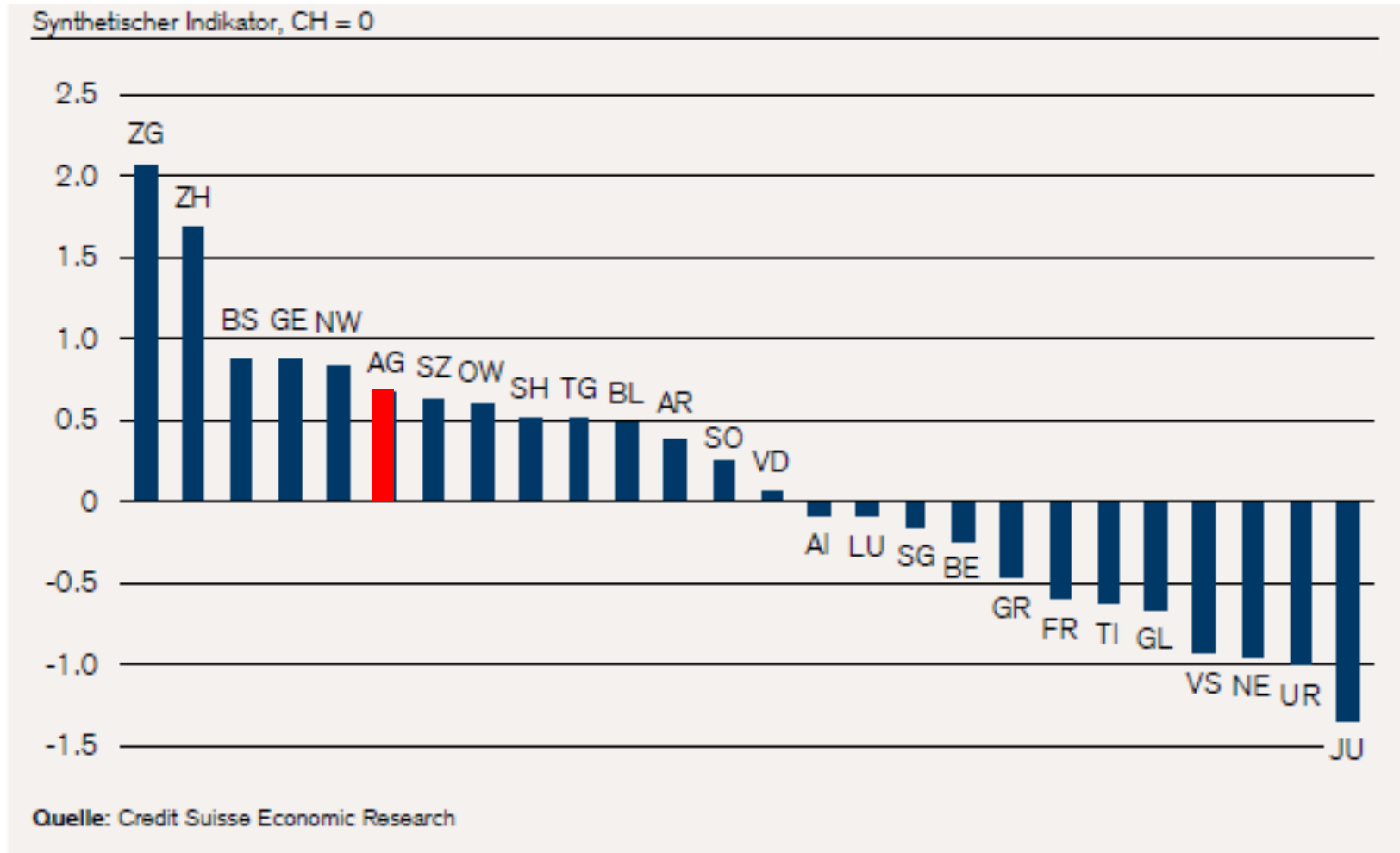
**Regierungsrat Dr. Urs Hofmann,
Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Inneres**



Teil 1

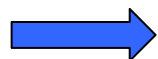
Positionierung Kanton Aargau im Standortwettbewerb

Standortqualität im Kantonsvergleich 2009



Herausforderungen für die Standortpolitik

- nationaler und internationaler Standortwettbewerb hat sich verschärft
- Siedlungsdruck aus den Zentren (Zürich, Basel, Zug, Luzern) ist grösser geworden
- Aargau verzeichnet ein überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum, ist vor allem attraktiv für Zuzüger mit niederen und mittleren Einkommen
- Aargau konnte wegen seinem Image sein Potential noch zu wenig ausschöpfen



**hohe Infrastrukturkosten – geringes
Steuereinkommen – geringes Wachstum des
Volkseinkommens**



Entwicklungsleitbild des Regierungsrats 2009 - 2018

- Nachhaltige Entwicklung des Kantons
- Steigerung der Wertschöpfung, Ausbau der Innovationsfähigkeit
- Mit Hightech-Strategie Kräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung bündeln
- Optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung hochtechnologischer Verfahren und Produkte



Handlungsbedarf in der Standortförderung



Fördern des qualitativen Wachstums



Schaffen und Ausbauen von Standortbedingungen, die für wertschöpfungsstarke Unternehmen und einkommensstarke Haushalte attraktiv sind





Standort Muri

- Muri ist regionales Zentrum mit Ausstrahlung
- Muri hat sich rasant entwickelt
- Aktive Standortpolitik bringt Erfolge



Muri plant vorausschauend

- 2006: Richtkonzept Dorfmitte Muri (u.a. Grundlage für Aufwertung des Strassenraums)
- 2008: Erweiterung der Industriezonenreserven im Gebiet Reppisch
- Diverse Gestaltungs- und Erschliessungspläne zur Förderung einer hohen Wohnqualität





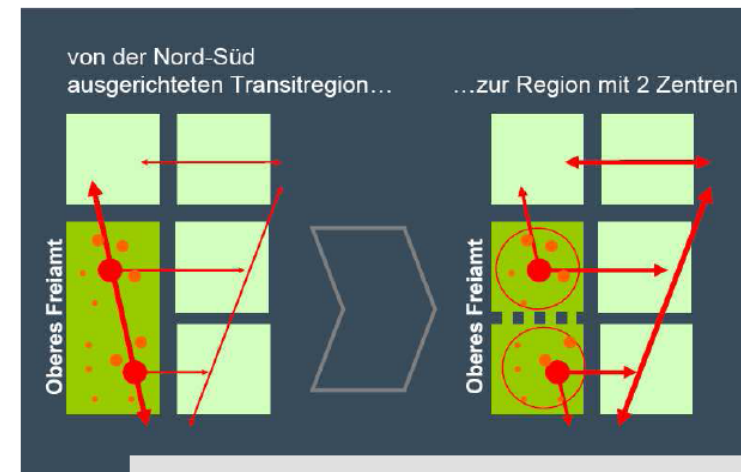
Herausforderungen und Chancen Bezirk Muri

- Grenzt an 2 Kantone
- Bevölkerungsdruck von Zug
- Aus Sicht des Kantons eher periphere Lage
- Funktionaler Raum entspricht nicht Kantonsgrenze
- Neue Chancen als Wohnregion durch Eröffnung A4



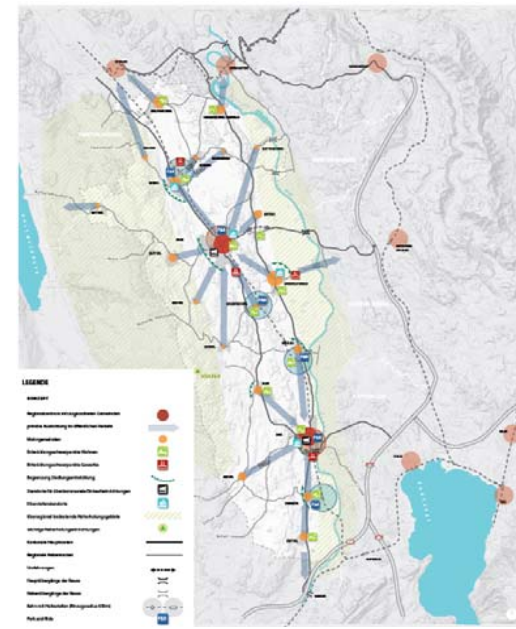
Regionales Siedlungs- und Verkehrskonzept Oberes Freiamt

- Gemeindevertreter und Region haben Konzept für gemeindeübergreifende, regional abgestimmte Entwicklung erarbeitet
- Führungsinstrument der Repla
- Wegleitend für die Gemeinden
- Koordinationsinstrument der Repla gegenüber Kanton und Nachbarregionen



Hauptstossrichtungen

- Bahn als Rückgrat der ÖV-Erschliessung weiter stärken
- Stärkung der Regionalzentren
- Entwicklungsschwerpunkte Wohnen in Gemeinden mit SBB-Anschluss
- Ausrichtung Entwicklung der Wohngemeinden auf moderates Wachstum und Erhalt dörflicher Strukturen
- Konzentration Entwicklungsschwerpunkte Gewerbe-Industrie an Standorten mit Anschluss an Strassennetz oder ÖV





Teil 2

Zusammenarbeit mit den Regionen in der Standortförderung



Zusammenarbeit in der Standortförderung

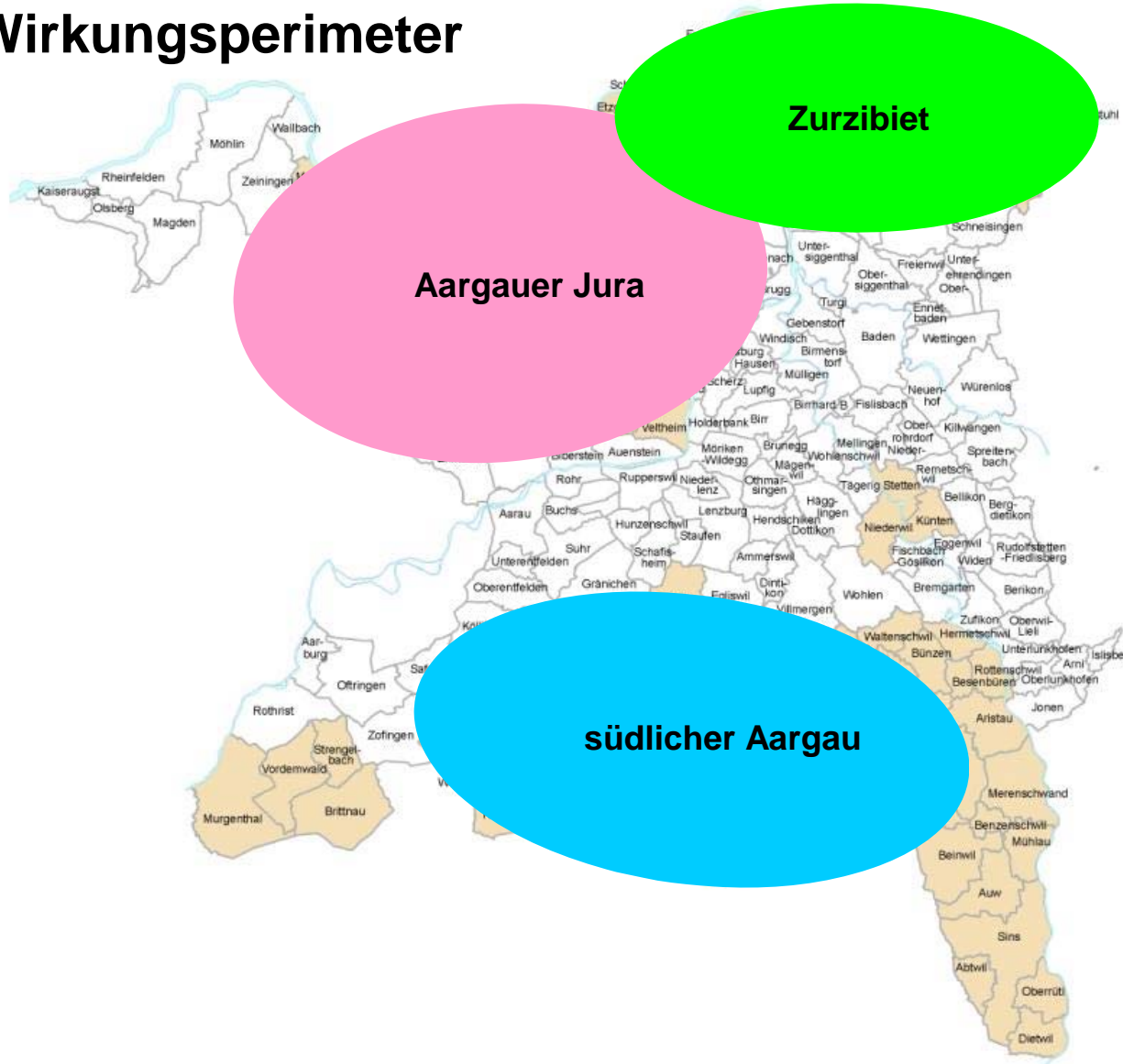
- Notwendig sind professionelle Regionalmanagementstrukturen in der Standortförderung (z.B. zofingenregio, Fricktal, jetzt auch Brugg)
 - Erzielung von Schlagkraft durch Bündelung der Ressourcen und des Know how
 - Koordinierte regionale Standortförderung bringt Mehrwert für alle Gemeinden
 - Zusammenarbeit Kanton - Freiamt bisher noch nicht so aktiv
- Kanton braucht regionale Ansprechstellen für Intensivierung der Zusammenarbeit, z.B. bei Ansiedlungen

NRP Projekte als Wegbereiter für künftige Regionalentwicklung

- Bearbeitung von wichtigen regionalen Standortentwicklungsthemen
- Mitfinanzierung durch Bund und Kanton
- Projektideen können sich auch für nicht-NRP-Regionen eignen
- NRP-Projekte werden voraussichtlich nach 2011 weitergeführt



NRP Wirkungssperimeter



NRP Projekte im Kanton Aargau

Titel	Wirkungsgebiet / Projektträger
Nachhaltige Landwirtschaft im Projektgebiet „dreiklang.ch“	Aargauer Jura / Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Regionalmanagement, Institutionelle Reform in der Region Zurzibiet	Zurzibiet / WirtschaftsForumZurzibiet
Seetal – Erlebnis, Genuss, Kultur	Südlicher Aargau / Seetaltourismus
Wachstums-, Innovations- und Know-how Impulse und ein regional koordiniertes Vorgehen im Standortmarketing	Südlicher Aargau / aargauSüd Wirtschaftsförderung
LOHAS Teilprojekt 1: Wellness by nature (Landschaftsmedizin im Dreiklangland)	Aargauer Jura / Geschäftsstelle Dreiklang
LOHAS Teilprojekt 2: Energy by nature (Nachhaltige Energienutzung im Dreiklangland)	Aargauer Jura / Geschäftsstelle Dreiklang
Tourismus Fricktal	Aargauer Jura / Fricktal Regio Planungsverband
Tourismus Zurzibiet	Zurzibiet / WirtschaftsForumZurzibiet



Teil 3

Was können wir für Sie tun?



Was bieten wir in der Standortförderung heute?

Standortmarketing:

Unterstützung bei der Ansiedlung von neuen Unternehmen und bei Firmenneugründungen

Standortpflege:

Kontaktpflege zu bestehenden Unternehmen

Standortentwicklung:

Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Wirtschafts- und Wohnstandort

Was bietet Aargau Tourismus?

- Vermarktung der regionalen Angebote in Printmedien und auf der Internetseite
- Vernetzung von überregionalen Angeboten innerhalb des Kantons
- Kommunikationsplattform zur Vernetzung mit andern regionalen Tourismusorganisationen
- Verbindung zu Schweiz Tourismus

Gute Zusammenarbeit mit Erlebnis
Freiamt und mit Muri Info



Kommen Sie mit Ihren Anliegen zu uns!

Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

- Thomas Buchmann, Leiter

Stabstelle für Standortmarketing / Aargau Services

- Annelise Alig Anderhalden, Leiterin
- Monika Ulrich, Projektleiterin
- Florian Gautschi, Projektleiter

Projekte Standortentwicklung

- Danièle Zatti, Leiterin
- Oliver Bachmann, Projektleiter

Verein Aargau Tourismus

- Andrea Lehner, Geschäftsführerin